

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Martina Machulla (CDU)

**Finanzbedarf, Datengrundlagen und Förderpraxis bei Freien Theatern und Spielstätten in Niedersachsen**

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 06.07.2026

Die Freien Theater und ihre Spielstätten sind Bestandteil der kulturellen Infrastruktur in Niedersachsen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) beschreibt die Spielstättenförderung als Beitrag zur strukturellen Stärkung der Spielstätten, zur Sicherung von Gastspielen und Koproduktionen sowie zur Unterstützung von Vermittlungsangeboten, Nachwuchsarbeit und Angeboten insbesondere im ländlichen Raum. Nach Angaben des MWK werden im Förderzeitraum von 2025 bis 2027 insgesamt 19 Spielstätten der professionellen Freien Theater- und Tanzszene gefördert; eingegangen waren 26 Anträge. Für die Spielstättenförderung stehen jährlich insgesamt 450 000 Euro zur Verfügung. Gemäß den Förderregelungen sind, je nach Förderkategorie, Zuwendungen von bis zu 60 000 Euro möglich.<sup>1</sup>

Zugleich weist der Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e. V. (LaFT) in seinem Papier „Kulturpolitische Bedarfe für die Freien Darstellenden Künste 2027/2028“ dem Vernehmen nach auf Weiterentwicklungsbedarfe bei Projektförderung, institutioneller Förderung, Spielstättenförderung und Gastspielförderung hin. Der Verband nennt dort u. a. eine Verstetigung der Projektmittel auf 750 000 Euro pro Jahr, eine stärkere institutionelle Absicherung des LaFT, eine Erhöhung der Spielstättenförderung sowie ein Gastspielprogramm für junges Publikum.

Nach ergänzender Darstellung des LaFT wurde 2015/2016 durch den Verbund der Spielstätten mit dem LaFT ein „Zukunftskonzept für Freie Spielstätten in Niedersachsen“ erarbeitet. Die Erarbeitung wurde nach Angaben des Verbands mit Mitteln des MWK unterstützt und habe damals einen durchschnittlichen Finanzbedarf von 250 000 Euro pro Jahr und Haus ergeben.<sup>2</sup>

1. Über welche Daten, Kennzahlen, Studien, Evaluationen oder sonstigen Erkenntnisse verfügt die Landesregierung gegebenenfalls derzeit zum Finanzbedarf Freier Theater und ihrer Spielstätten in Niedersachsen?
2. Wann hat die Landesregierung zuletzt erhoben oder erheben lassen, wie sich der Finanzbedarf Freier Theater und Spielstätten in Niedersachsen entwickelt hat?
3. Falls entsprechende Erhebungen, Studien oder Evaluationen vorliegen:
  - a) Wann wurden sie erstellt?
  - b) Von welcher Behörde wurden sie erstellt?
  - c) Welche Methodik wurde zugrunde gelegt?
  - d) Zu welchen Ergebnissen sind sie gekommen?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zur Entwicklung der Antragszahlen, Antragssummen und Bewilligungssummen in der Spielstättenförderung seit dem Jahr 2022 vor?

---

<sup>1</sup> <https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/rund-1-5-millionen-euro-fur-niedersachsens-freie-theater-und-tanzszene-239739.html>

<sup>2</sup> <https://www.laft.de/597-kulturpolitische-ziele-fuer-2027-28.html>

5. Wie hoch war nach Kenntnis der Landesregierung seit 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der vorliegenden Anfrage
  - a) die Anzahl der Anträge,
  - b) das insgesamt beantragte Fördervolumen,
  - c) das insgesamt bewilligte Fördervolumen sowie
  - d) die Anzahl der vollständig, teilweise oder nicht berücksichtigten Anträge?
6. Nach welchen etwaigen fachlichen und quantitativen Kriterien wurden die Förderhöhen in der Spielstättenförderung im Zeitraum von 2022 bis 2027 festgelegt?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung möglicherweise dazu vor, in welchem Umfang Anträge in der Spielstättenförderung die nach den Förderregelungen möglichen Höchstfördersummen ausgeschöpft haben?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zur Entwicklung von Personal-, Produktions- und Honorarkosten in den Freien Darstellenden Künsten in Niedersachsen vor?
9. Welche etwaigen Bedarfsanzeigen aus Verbänden, Spielstätten und Einrichtungen der Freien Darstellenden Künste sind der Landesregierung seit Beginn der laufenden Legislaturperiode gegebenenfalls zur Kenntnis gelangt?
10. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zu dem nach Darstellung des LaFT in den Jahren 2015/2016 erarbeiteten „Zukunftskonzept für Freie Spielstätten in Niedersachsen“ vor?
11. Wurde die Erarbeitung dieses Konzepts durch das MWK gefördert? Falls ja, in welcher Höhe und mit welchem Förderzweck?
12. Welche Schlussfolgerungen hat die Landesregierung gegebenenfalls aus den ihr vorliegenden Erkenntnissen zu dem genannten Zukunftskonzept gezogen?
13. Welche Rolle misst die Landesregierung Freien Spielstätten für
  - a) Gastspiele,
  - b) Koproduktionen,
  - c) Angebote für junges Publikum,
  - d) die kulturelle Teilhabe und
  - e) die kulturelle Infrastruktur im Flächenland Niedersachsenbei?
14. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls dazu vor, in welchem Umfang freie Gruppen und Einzelkünstlerinnen und -künstler in Niedersachsen auf gastgebende Spielstätten angewiesen sind, um ihre Produktionen zeigen zu können?
15. Wie hoch ist die institutionelle Förderung des LaFT derzeit insgesamt, einschließlich etwaiger befristeter Zusatzmittel, und welche etwaigen Aufgaben sollen damit gegebenenfalls jeweils finanziert werden?
16. Welche Gespräche hat die Landesregierung seit Beginn der laufenden Legislaturperiode mit dem LaFT über Förderentwicklung und strukturelle Bedarfe möglicherweise geführt, und welche Ergebnisse haben sie gegebenenfalls erbracht?
17. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zum Weiterentwicklungsbedarf der bestehenden Förderinstrumente für Freie Theater und Spielstätten vor?

18. Beabsichtigt die Landesregierung gegebenenfalls, Datengrundlagen zu Antragslage, Bewilligungen und Bedarfsentwicklungen im Bereich der Freien Darstellenden Künste künftig regelmäßig aufzubereiten und öffentlich zugänglich zu machen? Wenn ja, in welcher Form beziehungsweise durch welche Maßnahmen?
19. Welche Optionen sieht die Landesregierung möglicherweise perspektivisch, um die Förderinstrumente für Freie Theater und Spielstätten stärker an etwaigen Bedarfsentwicklungen auszurichten?
20. Welche Bedeutung misst die Landesregierung gegebenenfalls zusätzlichen Gastspielstrukturen für junges Publikum bei, insbesondere in Regionen mit dem Vernehmen nach weniger ausgeprägter Produktions- und Aufführungsdichte?